

17. Oktober 2016

Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Moorbad Harbach für Landeshauptmann Pröll

„Ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinde“

Im Steinbrunnerhof kam es am Freitag zur feierlichen Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Moorbad Harbach an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Überreichung der Ehrenbürger-Urkunde wurde durch Bürgermeisterin LAbg. Margit Göll vorgenommen. Die Ehrenbürgerschaft von Moorbad Harbach sei für ihn „eine große Ehre“ und auch „eine große Freude“, betonte der Landeshauptmann im Zuge des Festaktes.

Die Ehrung zeige, „dass es zwischen der Gemeinde auf der einen Seite und dem Land auf der anderen Seite in vielfältiger Form eine ausgezeichnete Zusammenarbeit gibt“, betonte der Landeshauptmann in seiner Dankesrede: „Im Gegeneinander wird man große Dinge los, im Miteinander werden kleine Dinge groß.“ In der heutigen Zeit sei es eine wichtige Aufgabe, „bereit zu sein, sich einzubringen und miteinander zu arbeiten“, betonte er: „Es ist wichtig, die Liebe zur eigenen Heimat nie versiegen zu lassen.“

Bürgermeisterin Göll blickte in ihrer Rede auf Projekte der Gemeinde etwa im Bildungswesen, im Straßenbereich oder bei der Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur zurück und bedankte sich für die Unterstützung durch das Land und den Landeshauptmann: „Du hast schon vor vielen Jahren das Potenzial der Gemeinde Moorbad Harbach erkannt und immer wieder gewürdigt und gefördert.“

Im Vorfeld des Festaktes zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft wurde die Eröffnung des neuen Kreisverkehrs in Moorbad Harbach vorgenommen. Der Kreisverkehr habe eine große Bedeutung für die Sicherheit, sei aber auch „exzellent gestaltet“ worden, gratulierte der Landeshauptmann dazu. Bürgermeisterin Göll meinte: „Diese Kreuzung war ein neuralgischer Punkt in unserer Gemeinde, nun kann diese Kreuzung übersichtlich und sicher passiert werden.“

Der Kreisverkehr an der Kreuzung der Landesstraße L 8290 mit der Landesstraße L 8292 wurde in einer Bauzeit von fünf Monaten errichtet und hat einen Außendurchmesser von 32 Metern. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Weitra sowie Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt.